

Die Entwicklung grüner Energie wird die Energiesicherheit der Ukraine stärken, so Timtschenko für The Times

07.09.2025

Der Bau neuer grüner Energieanlagen wird die Energiesicherheit der Ukraine stärken.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Bau neuer grüner Energieanlagen wird die Energiesicherheit der Ukraine stärken.

Dies sagte Maxim Timtschenko, CEO von DTEK, in einem Interview mit The Times, berichtet RBK Ukrajina.

„Wir bauen Solar- und Windkraftwerke und Energiespeichersysteme. Dabei geht es nicht nur um die grüne Transformation, sondern auch um die Energiesicherheit“, sagte er.

Timtschenko wies darauf hin, dass DTEK im Jahr 2023 den Bau der ersten Stufe des Windparks Tiligul 100 km von der Frontlinie entfernt abschließen wird.

Er fügte hinzu, dass DTEK nun die Einführung eines 200-MW-Energiespeichersystems vorbereitet.

„Wir haben unser erstes Energiespeicherprojekt im Kraftwerk Saporischschja umgesetzt, das derzeit in Betrieb ist. Es wurde im Jahr 2021 mit einer Kapazität von nur einem Megawatt gebaut. Und jetzt, während des Krieges, sind wir von einem Megawatt auf 200 Megawatt gewachsen. Ich bin sehr stolz, dass wir das geschafft haben“, betonte er.

Zuvor hatte Rinat Achmetows DTEK erklärt, dass das Unternehmen daran arbeitet, Möglichkeiten für ausländische Unternehmen zu schaffen, in der Ukraine zu investieren.

In den vergangenen 20 Jahren hat Rinat Achmetows DTEK mehr als 12,5 Milliarden Euro in die Modernisierung und Entwicklung seiner Energieanlagen investiert, darunter 1,64 Milliarden Euro in den Bau neuer grüner Kraftwerke.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.